



Stadt Melle
Frau Bürgermeisterin
Jutta Dettmann
Schürenkamp 16
49324 Melle

SPD im Rat der Stadt Melle
Gruppensprecher
Wilhelm Hunting
Stuckenbergsstraße 23
49328 Melle
Telefon (05427) 1701

Bündnis 90/Die GRÜNEN / Die Linke
Im Rat der Stadt Melle
Gruppensprecher
Alfred Reehuis
Tiefer Weg 16
49326 Melle
Telefon (05428) 387

Melle, den 03.05.2023

Antrag an den Rat der Stadt Melle über den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing

Teilnahme an der Kampagne Fairtrade-Town

Sehr geehrte Bürgermeisterin, liebe Jutta,
die zuständigen Gremien im Rat der Stadt Melle mögen über folgenden Antrag beraten und beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Melle strebt die Zertifizierung als Fairtrade-Town an. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Anerkennung notwendigen Maßnahmen zum Erfüllen der Kriterien der Kampagne Fairtrade-Town zu veranlassen.

Begründung:

Die Weltbevölkerung konsumiert mehr Ressourcen, als der Planet Erde verträgt. Der Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise ist dringend notwendig. Er kann jedoch nur gelingen, wenn wir unsere Konsumgewohnheiten und Produktionen umstellen. Wir benötigen Strategien und Marktstrukturen, die soziale Integration und wirtschaftliches Wohl begünstigen.

Fairer Handel und nachhaltiger Konsum sind wichtige Bestandteile der langfristigen Sicherung der Lebensbedingungen für künftige Generationen.

Fairtrade ist ein ganzheitlicher Ansatz, um die Lebensgrundlagen von Kleinbäuerinnen und -bauern sowie Beschäftigten im globalen Süden nachhaltig zu verbessern. Fairtrade bringt Tausende Gemeinden und mehrere Millionen Verbraucherinnen und Verbraucher zusammen, die sich für einen Einkauf von Fairtrade-Produkten entschieden haben und so die Lebensbedingungen der Produzenten verbessern. Fairtrade baut aber auch Märkte im globalen Süden auf, zum Beispiel in Indien und Südafrika, damit auch dort Konsumenten nachhaltigere Kaufentscheidungen treffen können. Die Fairtrade-Standards stellen sicher, dass landwirtschaftliche Genossenschaften und Plantagen umweltfreundliche Methoden anwenden. Zudem setzt Fairtrade starke Anreize für Bäuerinnen und Bauern, auf Bio-Anbau umzustellen. Fortbildungen verbessern das Know-how über nachhaltige Landwirtschaft.

Fairtrade-Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Das Engagement der vielen Menschen zeigt, dass eine Veränderung möglich ist, und dass jede und jeder etwas bewirken kann.

Die öffentliche Beschaffung besitzt bei der Umstellung auf nachhaltige Produktionsweisen eine wichtige Schlüsselfunktion. Denn kommunalen Verwaltungen sind wichtige Auftraggeber. In die Auftragsvergabe und Ausschreibungen können z.B. Kriterien zum fairen Handel aufgenommen werden.

Die Stadt wird so auch Vorbild für andere Akteure im öffentlichen und privaten Raum. Durch positive Kommunikation kann durch die Zertifizierung als Fairtrade-Town die Attraktivität der Stadt Melle als innovative, engagierte weltoffene Stadt gesteigert werden. Für weitere Informationen empfiehlt sich die Homepage der Kampagne www.fairtrade-towns.de

Wilhelm Hunting
- Gruppensprecher

Alfred Reehuis
- Gruppensprecher